



Rettet den Wienerwald!

➤ Joseph Schöffel rettete 1872 den Wienerwald vor der Abholzung und wurde dadurch zur Legende. Der junge Architekt Josef Schöffel, ein Namensvetter, lebt im 21. Jahrhundert. Er soll nach Wunsch und Auftrag seines Schulkollegen Steff, inzwischen amtierender Bürgermeister, einen Glaskubus in das bestehende Naturschutzgebiet Wienerwald stellen. Das ruft einen Klimaaktivisten und seine Tochter auf den Plan.

Barbara Kadletz:
Schattenkühle.
232 Seiten, Edition
Atelier, Wien 2024
EUR 25,00

Sie errichten ein Protestcamp und wollen unter allen Umständen den Bau des Bürokomplexes verhindern. Eine schwierige Situation für den stets angepassten, folgsamen und von seiner strengen Oma ‚gut erzogenen‘ Josef, möchte er doch bei seinen sonntäglichen Routinebesuchen vor den Augen der Großmutter erfolgreich sein und sie glücklich machen. Überraschenderweise taucht der pensionierte Oberleutnant Joseph Schöffel, der Wienerwaldretter von 1872, auf der Suche nach einem historischen Schatz jetzt im 21. Jahrhundert auf und verleiht der Handlung eine nicht vorhersehbare Wendung. Barbara Kadletz swicht in ihrem Roman *Schattenkühle* gekonnt und unterhaltsam zwischen den zwei Zeitsträngen. Sie lebt selbst in Wien und arbeitet unter anderem als Buchhändlerin und Autorin. ◀ **MEMA**

Vom Rand in die Zukunft

➤ Wir befinden uns in einer nahen Zukunft, in einem Ausschnitt Europas, bestehend aus einer Stadt und dem umliegenden Wald. Wirtschaftliche und

ökologische Krisen haben zu massivem sozialem Ausschluss geführt: Der Staat hat Menschen mit alternativen Lebensweisen aus der Stadt vertrieben, bleiben darf nur, wer als Sexarbeiter:in den Schutz von hochrangigen ‚Normalen‘ hat. Pinar und Ash, früher Anführerinnen der „*Femme Riots*“, haben sich gemeinsam mit vielen anderen ihr Leben im Wald aufgebaut, wo sie Kräuterpräparate als alternativen Hormonersatz für Transpersonen zubereiten. Aber der Staat plant die Vernichtung der Widerstandsgruppen im Wald. Eine Lücke im System bietet auf einmal Möglichkeiten, in die Stadt einzudringen und Gefangene aus dem Widerstand zu befreien – auch Ash und Pinar schließen sich der Aktion an. Die dystopische Welt des Romans ist ein konsequent logisches Weiterdenken der

Kes Otter Liefte:
Von wo wir kommen werden.
Aus dem Engl.
von Stefanie Frida Lemke. 126 Seiten,
w_orten & meer,
Hiddensee 2023
EUR 19,00

Margins and Murmurations ist der englische Originaltitel des Romans, das könnte man mit „Rauschen am Rand“ übersetzen, aber die Autor:in bezieht sich damit auch auf die Murmuration, also die Flugwolken der Stare, ein beeindruckendes Phänomen, das ohne Leitvögel auskommt – mehr dazu in einem schönen Podcast auf der Website der Autorin. Trans-queere SciFi-Empfehlung! ◀ **Gabriele Mraz**

Liebe, Freundschaft, Sex

➤ Als Sofias absoluter Lebenstraum in Erfüllung geht und sie mit ihrem Körper tatsächlich abhebt und fliegt, ändert sich ihr Leben. Aus der Vogelperspektive muss sie nämlich schreckliche Ereignisse, Gewalttaten und Übergriffe mit ansehen, ohne helfen oder einschreiten zu können. Sofia wirft ihr Studium hin und nimmt bewusst und systematisch dreißig Kilogramm an Körpergewicht zu, um mehr Bodenhaftung zu haben und für das Fliegen zu schwer zu sein. Ihre zwei besorgten und fürsorglichen Papas bringen sie daraufhin nach „*Los Pajaritos*“, eine Klinik für Hilfe-

suchende. Sofia, ausgestattet mit schlimmen Berührungängsten und einer großen Portion Einzelgängertum ist hier „*neu, im Land der Freundschaften*“. Zu dritt gründen sie einen Geheimclub, suchen und finden nicht nur Freundschaft, sondern auch eine Mission, um gemeinsam ihre „*Superkräfte*“ zu mobilisieren. Aus der vermeintlichen Schwäche Sofias wird Stärke und laut der leitenden Psychiaterin Rose ist der Begriff ‚normal‘ ohnehin „*kein brauchbares Kriterium*“. Liebe, Freundschaft, Sex rücken für So-

Milena Moser:
Der Traum vom Fliegen.
384 Seiten,
Kein & Aber,
Zürich 2023
EUR 25,50

fia plötzlich in erreichbare Nähe, auch wenn sie mit dem empfindsamen Blue bildlich gesprochen noch in einer Seifenblase sitzt. Die langsame, sukzessive Öffnung von Sofia ihren Mitmenschen gegenüber berührt. Ihre Bereitschaft zur Freundschaft und die Kraft, die daraus entsteht, verfolgt man gerne. Milena Moser ist eine der erfolgreichsten Autorinnen der Schweiz und lebt seit 2019 in San Francisco. ◀ **MEMA**

Aneinanderreihung von Erinnerungen

➤ Mit *Gegenlicht* lernen wir eine zentrale finnische Autorin kennen, die uns mit ihrem Erzählstil, den aneinandergereihten, assoziativen Erinnerungen ein wenig an Annie Ernaux erinnert. Wir tauchen ein in Jugenderinnerungen, die sich abwechselnd in Helsinki und in einem Sommer in der Schweiz abspielen, wo die Hauptfigur nach der Schule in einem Waisenhaus arbeitet. Die Erzählung ist nicht linear, sondern springt

Pirkko Saisio:
Gegenlicht.
Aus dem Finn.
von Elina Kritzokat.
256 Seiten,
Klett-Cotta,
München 2024
EUR 25,00

stets zwischen verschiedenen Orten und Zeiten, sie nimmt den Lesenden mit auf eine metaphernreiche Reise in prägende Szenen und Gespräche der Vergangenheit der Hauptfigur. An einzelnen Stellen kommentiert und bewertet die Erzählperson aus heutiger Perspektive ihre Erinnerungen. Da dies jedoch nur punktuell geschieht, irritieren die Einschübe teilweise. Ansonsten